

**Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 18.07.2022

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	abwesend
Frau Ilka Becker	anwesend
Herr Knut Albrecht	abwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	anwesend
Frau Manuela Dorn	anwesend
Herr Jan Wilhelm	anwesend

Gäste: Herr K. / Kinderfeuerwehr Sietzsch

Einwohner: -

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 6.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil 20.06.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Einvernehmen Bauantrag: Um- und Ausbau eines Mehrfamilienhauses mit Anbauten, Hallesche Straße 1, OT Sietzsch
Vorlage: OR/083/2022
7. Einvernehmen Voranfrage: Neubau Einfamilienhaus, Hallesche Straße 1, OT Sietzsch
Vorlage: OR/085/2022
8. Vorbereitung Sommerfest Kinderfeuerwehr Sietzsch
9. Beratung OR Budget 2023 für Maßnahmen im Invest-/Instandhaltungsbereich
10. Abstimmung sonstige Mittelanmeldungen 2023
11. Sonstige Informationen
12. Anfragen der Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 7 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Da es mit der elektronischen Bereitstellung der Unterlagen zur Sitzung Probleme gab, wurden diese den Abgeordneten in Papierform zugesandt. Leider funktioniert auch der Zugang zum WLAN im Sitzungsraum nicht fehlerlos, so dass während der Sitzung nicht auf SessionsNet zugegriffen werden kann.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Herr Brünnel schlägt wie schon in der letzten Sitzung vor, den TOP 8, zu dem Herr K. erschienen ist, auf TOP 6 vorzuziehen, um Herrn K. nicht zu lange warten zu lassen. Der Ortschaftsrat stimmt dem zu und bestätigt die geänderte Tagesordnung einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil 20.06.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung konnte leider nicht rechtzeitig fertig gestellt werden, so dass die Bestätigung auf die nächste Sitzung verschoben werden muss.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung waren außer den Ortschaftsräten und dem Gast keine Einwohner erschienen. Auch von den Ortschaftsräten wurden als Einwohner keine Fragen gestellt.

TOP 6 (vorher TOP 8) Vorbereitung Sommerfest Kinderfeuerwehr Sietzsch

Herr Brünnel begrüßt auch in dieser Sitzung Herrn K., den Leiter der Kinderfeuerwehr Sietzsch, als Gast zu diesem Thema. Der Ortschaftsrat ist mit einem Rede-recht für Herrn K. einverstanden.

Herr Brünnel hatte den Abgeordneten den Mail-Verkehr mit der Stadtverwaltung zum Kinderfeuerwehrfest weitergeleitet. Nach anfänglicher Ablehnung der Träger-schaft des Festes durch die Stadt Landsberg wurde deren Übernahme im persön-lichen Gespräch letztlich doch durch Frau Moron-Wernicke zugesichert. Herr Brün-nel erwartet die schriftliche Bestätigung im Laufe dieser Woche. Damit würden die Beantragung der Veranstaltungs- und wahrscheinlich auch der Ausschankgeneh-migung entfallen. Die Organisation der Veranstaltung würden weiterhin der Ort-schaftsrat Sietzsch und der Feuerwehrverein Sietzsch übernehmen.

Noch zu klärende Einzelheiten sollen morgen in der Zusammenkunft des Feuer-wehrausschusses Sietzsch besprochen werden. Die Feuerwehr Spickendorf hat die Drehleiter zugesichert, die gegen ein kleines Entgelt von den Besuchern auch be-nutzt werden kann.

Herr K. will bis morgen einen Flyer zur Veranstaltung erarbeiten, der in Abstim-mung mit Herrn Brünnel in der August-Ausgabe des Landsberger Echo erscheinen, aber auch als Aushang und Information in den sozialen Medien verwendet werden soll.

Nach Abschluss des TOP verlässt Herr K. die Versammlung.

TOP 7 (vorher TOP 6) Einvernehmen Bauantrag: Um- und Ausbau eines Mehrfamilienhauses mit Anbauten, Hallesche Straße 1, OT Sietzsch Vorlage: OR/083/2022

Die Unterlagen zu diesem TOP waren vorab zugesendet worden. Das Objekt ist den Abgeordneten bekannt. Der Erwerber möchte das Gebäude zu 3 Mietwohnun-gen umbauen.

Herr Brünnel begrüßt das Vorhaben ausdrücklich, da das Angebot an Mietwohnun-gen in der Ortschaft Sietzsch zurzeit sehr begrenzt ist. Einziger Kritikpunkt ist, dass im Bauantrag die Schaffung von lediglich 3 Stellplätzen für PKW vorgesehen ist. Da aus der Erfahrung heraus im dörflichen Bereich mehr als ein PKW je Familie gefahren wird, und die Parksituation im Bereich Hallesche Straße / Mittelstraße ohnehin angespannt ist, sollte der Antragsteller beauftragt werden, für das Objekt 6 Stellplätze für PKW einzurichten.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag mit dieser Erweiterung mit 7 Ja-Stimmen zu.

**TOP 8 (vorher TOP 7) Einvernehmen Voranfrage: Neubau Einfamilienhaus, Hallesche Straße 1, OT Sietzsch
Vorlage: OR/085/2022**

Die Unterlagen zu diesem TOP waren den Abgeordneten ebenfalls vorab zugesendet worden. Das Einfamilienhaus soll auf einem abgetrennten Teil des in TOP 7 behandelten Grundstückes errichtet werden. Die Bauform im Bungalow-Stil wird vom Ortschaftsrat allerdings als ungünstig angesehen, da die benachbarte Bebauung 1 ½ bzw. 2 ½-geschossig ist. Ein 1 ½-geschossiges Einfamilienhaus würde sich besser in die bestehende Bebauung einfügen. Zudem sollten auch hier 2 PKW-Stellplätze auf dem Grundstück vorgehalten werden.

Mit diesen Anmerkungen stimmt der Ortschaftsrat der Voranfrage mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 9 Beratung OR Budget 2023 für Maßnahmen im Invest-/Instandhaltungsbereich

Über die voraussichtliche Verwendung des Budgets des Ortschaftsrates für investive und Instandhaltungsmaßnahmen für 2023 hatte der Ortschaftsrat in der letzten Sitzung bereits beraten. Herr Brünnel informiert nun, dass die Stadtverwaltung bis zum 27.7. eine Rückmeldung zur konkreten Verwendung der Mittel erwartet. Entgegen der letzten Information wurde das dafür zur Verfügung stehende Budget von 11.800 € auf 8250 € gekürzt.

In der Mai-Sitzung war zwar besprochen worden, die Mittel aus dem Budget auf verschiedene Maßnahmen zu verteilen. Das erscheint mit der Kürzung weniger sinnvoll. Priorität hatte die Straßenbeleuchtung, da der Ersatz einiger in den letzten Jahren umgefallenen Leuchten nur über das Budget des Ortschaftsrates erfolgen kann. Die Kosten für eine Leuchte dürften sich inzwischen von 3.500 auf 4.500 € erhöht haben, so dass die Summe nur für den Ersatz von 2 Lampen ausreicht. Der Ortschaftsrat stimmt zu, die Mittel aus dem Budget des Ortschaftsrates für 2023 für den Ersatz von 2 umgefallenen und entfernten Straßenlampen im Ortsteil Lohnsdorf zu verwenden.

TOP 10 Abstimmung sonstige Mittelanmeldungen 2023

Die Zusammenstellung notwendiger investiver Maßnahmen für den Haushalt 2023 war ebenfalls in der Mai-Sitzung des Ortschaftsrates schon besprochen worden. Folgende Priorisierung der Maßnahmen wird vom Ortschaftsrat festgelegt:

1. Fußweg Parkstraße in Lohnsdorf – Umfang 120.000 €, Planung in 2022 erstellt.
2. Brücke über den Strengbach in Lohnsdorf mit Erneuerung des Weges (bereits 2 Jahre verschoben)
3. Bau des neuen Spielplatzes in Sietzsch – 60.000 €
4. Instandhaltung / Erneuerung der Straßenbeleuchtung – 30.000 €
5. Teichsanierung – 100.000 €

Allererste Priorität hat aber der Ausbau des Feuerwehrgerätehauses mit neuen Umkleide- und Sanitärräumen. Diesen wird Herr Brünnel aber gesondert angeben, da hierfür Fördermöglichkeiten geprüft werden sollen. Die Planung dafür müsste

aber noch in 2022 in Auftrag gegeben werden – die Mittel dafür sind bereits bereitgestellt.

TOP 11 Sonstige Informationen

Herr Brünnel spricht zunächst über das Abwahlverfahren der Bürgermeisterin, welches auch die Einwohner der Ortschaft Sietzsch in den letzten Tagen stark beschäftigt hat. Herr Brünnel bekräftigt nochmals, dass der Grund für die einstimmige Entscheidung des Stadtrates zur Einleitung des Abwahlverfahrens am 30.6. nicht die Vorwürfe angeblicher Amtsvergehen war, sondern Ideenlosigkeit und Stillstand in der Entwicklung der Stadt, eine unzureichende Führung der Stadtverwaltung und mangelnde Kommunikation zwischen Verwaltung und Stadtrat.

Frau Werner hat durch ihren Rücktritt das Verfahren umgangen. Der Stadtrat trifft sich am 21.7. zu einer Sondersitzung zur erneuten Bürgermeisterwahl. Der Termin für die Wahl muss innerhalb der nächsten 3 Monate festgelegt und eine Ausschreibung durchgeführt werden. Bis dahin wird Frau Moron-Wernicke als 1. Stellvertreterin die Geschäfte führen.

Herr Brünnel informiert über einen Anruf der MZ zur Parksituation in der Halleschen Straße in Sietzsch. Ziel ist sicher ein Artikel im Saalekurier zu diesem Thema. Herr Brünnel hat der Reporterin die Situation und die bisher ergriffenen Maßnahmen erläutert, sowie den Weg hinter der Halleschen Straße vom Sietzscher Ring bis zur Mittelstraße als Alternative für den Bau eines Fußweges entlang der Halleschen Straße aufgezeigt.

Die Situation hat sich in den letzten Wochen nicht geändert. Die Anwohner sind über die geltenden Regeln informiert. Beim Ordnungsamt gehen ab und zu Anzeigen wegen Falschparkens beim Ordnungsamt ein. Weitere Gespräche mit dem Bürger, der die Situation beanstandet, haben sich leider als nicht zielführend erwiesen.

Der Widerspruch der Stadtverwaltung gegen den Verkauf eines Grundstückes im Ostring für 50 €/m² als Gartengrundstück wurde vom Stadtrat abgelehnt. Der Verkauf zu diesem Preis wurde aber abermals von der Stadtverwaltung abgelehnt, so dass die Angelegenheit jetzt zur Entscheidung an die Kommunalaufsicht übergeben wurde. Es ist zu erwarten, dass dort entschieden wird, dass das Grundstück für 55 €/m² zu verkaufen ist.

Herr Brünnel berichtet von einem Ortstermin mit Frau Engel und Kollegen vom Denkmalamt am 20.6.2022 zur Besichtigung des Grundstückes Sietzscher Ring 14. Das darauf befindliche Gebäude, das ehemals das Gemeinde- bzw. LPG-Büro beherbergt hat, ist inzwischen zur Bauruine verfallen, soll aber jetzt vermarktet werden. Falls das Gebäude abgerissen werden muss, soll ein neues Gebäude in derselben Größe und Kubatur errichtet und vorzugsweise für Mietwohnungen genutzt werden. Der anschließende Hof soll im Charakter als 3-Seiten-Hof erhalten bleiben und ebenfalls für Mietwohnungen genutzt werden. Der Kaufpreis des gesamten Ensembles wird zurzeit mit 650.000 € angegeben.

Herr Brünnel hatte eine Information und den dazugehörigen Fahrplan zur Erweiterung einer Buslinie im Landkreis Nordsachsen von Leipzig über Wiedemar nach Landsberg per Mail weitergeleitet, von der auch der Ortsteil Sietzsch berührt wird. Hier ergibt sich eine Möglichkeit für Einwohner von Sietzsch, bei stündlicher Abfahrt vom Gewerbegebiet nach Leipzig bzw. Landsberg zu gelangen. Der veröffentlichte Fahrplan gilt ab 29.8.2022.

Herr Brünnel fragt nach einem eventuellen Feedback zum geplanten Angebot eines Patientenbusses für Fahrten nach Landsberg in Zusammenarbeit mit der Ortschaft Peißen. Es gab vereinzelte Anfragen von Interessenten, besonders aus dem Ortsteil Bageritz, die aber erst noch weitere Informationen abwarten wollten. Da die Termine für 2022 ja bereits feststehen, könnten diese auch schon veröffentlicht werden.

Herr Brünnel fragt weiter nach dem Fazit des Feuerwehrvereins zum Brunnenfest. Die Meinungen aus der Bevölkerung waren durchweg positiv, auch wenn einigen das Programm etwas zu weit in den späten Abend hineinreichte.

Herr Brünnel hatte die Vorschläge für das Logo des „Wettiner Weges“ weitergeleitet, aber nur von Herrn Albrecht eine Rückmeldung erhalten. Er bittet die Ortschaftsräte bis zur nächsten Sitzung nochmals um Meinungen dazu.

Bezüglich der Reparatur des Schildes am Gewerbegebiet in Sietzsch hält der Ortswehrleiter eine Übung mit der Drehleiter für ungeeignet. Es sollte eine andere Möglichkeit gesucht werden, falls das Schild erhalten werden soll.

TOP 12 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Wilhelm fragt nach dem Stand der in der letzten Sitzung angesprochenen weiteren Windkraftanlage im Vorranggebiet. Herr Brünnel hat die Stadtverwaltung – wie besprochen – beauftragt, die Firma zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates einzuladen.

Inzwischen wurde die Erstellung des Fundaments der schon genehmigten WKA begonnen. Von Einwohnern ist auch bekannt, dass Firmen weitere Grundstücke für WKAs suchen. Herr Wilhelm drückt – unterstützt von den Ortschaftsräten – weiter sein Befremden darüber aus, dass derart große Anlagen in einem so dicht besiedelten Gebiet genehmigt werden. Gerade für Lohnsdorf sind erhebliche Belastungen der Einwohner zu befürchten. Bei der derzeitigen Gesetzeslage werden die Anlagen aber nicht zu verhindern sein. Herr Brünnel will deshalb zukünftig darauf achten, dass die in den Verträgen verankerte Beteiligung der Gemeinde an den Erlösen auch wirklich der Ortschaft Sietzsch zugutekommt.

Weitere Anfragen der Ortschaftsräte werden nicht gestellt.

Da in der geplanten nichtöffentlichen Sitzung nur das Protokoll der letzten Sitzung zu bestätigen wäre, das aber ebenfalls noch nichtfertiggestellt ist, eröffnet Herr Brünnel diese gar nicht erst. Er beendet die Sitzung des Ortschaftsrates um 20:55 Uhr und informiert, dass er vom 1. – 14.8.2022 im Urlaub weilt. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 22.8.2022 statt.